



BochumerBund

Zusammenarbeit des BochumerBund und des Bündnisses gegen Sexismus zum Thema Sexismus in der Pflegeprofession

Der BochumerBund und das Bündnis gegen Sexismus, möchten gemeinsam ein wichtiges Thema ansprechen, das uns alle betrifft: Sexismus in der Pflegeprofession.

Die Pflegeprofession ist eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems. Täglich leisten Pflegenden unverzichtbare Arbeit, die mit großer Verantwortung, Empathie und fachlicher Expertise verbunden ist. Doch trotz des hohen gesellschaftlichen Ansehens, das dem Pflegeberuf theoretisch entgegengebracht wird, sind viele von uns im Alltag mit Diskriminierung und sexistischen Verhaltensweisen konfrontiert. 63 % der weiblichen Pflegefachpersonen und 35 % der männlichen Pflegefachpersonen in Deutschland haben bereits sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz erlebt. Diese Zahl deutet auf ein erhebliches Problem hin, das im Pflegebereich besonders ausgeprägt ist und in den Dunkelziffern noch höher liegen kann.

Sexismus zeigt sich in der Pflege in vielfältigen Formen: von abwertenden Kommentaren über geschlechterspezifische Rollenzuschreibungen bis hin zu unangebrachtem Verhalten von Kolleg*innen, Patient*innen oder Vorgesetzten. Diese Erfahrungen haben nicht nur persönliche Auswirkungen auf die Betroffenen, sondern sie schaden auch dem professionellen Arbeitsklima und der Qualität der Pflege insgesamt.

Es darf nicht länger hingenommen werden, dass sexistische Strukturen und Verhaltensweisen in unserer Profession bestehen bleiben. Wir fordern ein respektvolles und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld für alle Pflegenden – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Identität oder anderen persönlichen Merkmalen. Der Schutz vor Sexismus muss in allen Ebenen des Pflegealltags sichergestellt werden und dies beginnt bei der Ausbildung, setzt sich im Arbeitsalltag fort und muss in der Organisationskultur verankert werden.

Wir rufen alle Pflegenden dazu auf, sich aktiv gegen Sexismus zu stellen und einander zu unterstützen. Die Stimme jeder und jedes Einzelnen ist wichtig, um Veränderungen zu bewirken. Als Gewerkschaft und als Bündnis setzen wir uns dafür ein, dass sexuelle Belästigung und Diskriminierung in der Pflege keinen Platz hat. Wir fordern von Arbeitgebern klare Maßnahmen zum Schutz und zur Unterstützung der Betroffenen und die konsequente Sanktionierung von Fehlverhalten.

Gemeinsam können wir eine Pflegekultur schaffen, die auf Respekt, Gleichberechtigung

und Wertschätzung basiert. Lassen Sie uns zusammenstehen und für eine faire und sichere Arbeitsumgebung kämpfen – frei von Sexismus und Diskriminierung.

BochumerBund - Fachgewerkschaft für die Pflege seit 2020

Wir unterstützen den Dreiklang aus Pflegekammer, Verbänden, Gewerkschaft

Wir fordern ein Einstiegsgehalt von 4.500 Euro für Pflegefachpersonen

35-Stunden-Woche im Dreischichtsystem